

Aktuell

Sonntag 23. Mai

10 Uhr

Pfingst-Gottesdienst

mit Abendmahl

Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Fiire mit de Chliinschte

Sa 29. Mai, 10 Uhr

Kirchliche Feier für kleinere Kinder in der Kirche. Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder (ca. 0-8 Jahre) in Begleitung einer erwachsenen Person. Die Feier dauert ca. 30 Minuten.



Bild_Pixabay

Voranzeigen

Nach den Sommerferien sind zwei Ausflüge geplant:

Unterwegs mit Freunden

Sa 28. August

Männerwanderung

Nähere Infos folgen.

Frauenpilgertag

Sa 25. September

Nähere Infos folgen.

Aus der Kirchenpflege:

Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Periode 2022 - 2026

Barbara Schütz und Mirco Winkenbach haben sich entschieden, per Ende Amtsperiode aus der Kirchenpflege zurückzutreten.

Die restlichen sieben Mitglieder der Kirchenpflege werden sich erfreulicherweise für die neue Amtsperiode wieder zur Verfügung stellen.



Hingehaltene Hoffnung

GEDANKENSTRICH

Pfrn. Dorette Abderhalden

«Bleiben Sie umsichtig. Bleiben Sie freundlich. Bleiben Sie gesund!» Mit diesen Worten endete jeweils ein Covid 19 Newsletter, den ich online abonniert hatte. Inzwischen ist das Befolgen dieses Rates für viele zu einer Herausforderung geworden. Im biblischen Buch der Sprüche, einer Jahrtausende alten Sammlung von Lebensweisheiten, wird nüchtern festgestellt: «Hingehaltene (hinausgezögerte) Hoffnung macht das Herz krank.» (Sprüche 13, 12)

Wir alle leiden daran, dass unsere Hoffnungen im Blick auf eine Eindämmung oder Beseitigung dieses heimtückischen Vi-

rus und die damit verbundenen Einschränkungen wiederholt enttäuscht worden sind. Ich habe festgestellt, dass es mich zermürbt und unzufrieden macht, wenn ich meine Aufmerksamkeit immer wieder auf konkrete Freiheiten und Erleichterungen richte, die zu einer bestimmten Zeit eintreffen sollten - und es dann doch nicht tun.

Aber ist Hoffnung nicht eine christliche Tugend? Die entscheidende Frage ist wohl, worauf sich meine Hoffnung richtet. Die aktuelle Situation fordert mich heraus, mich nicht auf bestimmte Vorstellungen zu

fixieren, was genau wann wieder möglich sein sollte, sondern stattdessen meine Hoffnungen auf Gott selbst zu richten. Darauf zu vertrauen, dass er mir trotz nicht idealen Umständen das zukommen lässt, was ich brauche (z.B. Erholung, auch wenn meine Ferienpläne einmal mehr vereitelt werden), zu rechnen mit seiner lebenspendenden Nähe (denn ohne ihn können sich auch die grössten äusseren Freiheiten leer anfühlen), seine Hilfe zu suchen und zu erwarten (ohne ihn darauf festzulegen, wie sie mich genau erreichen soll), seine Inspiration zu empfangen, um die Lebensmöglichkeiten wahrzunehmen und auszuschöpfen, die ich trotz allem noch habe. Möglicherweise ist das eine Lebenslektion, die ich auch dann noch brauchen werde, wenn die Pandemie (hoffentlich!) längst der Vergangenheit angehört.



Dorette Abderhalden

Schon als kleines Kind habe ich Wasser in jeder Form geliebt. Tümpel, Bäche und Brunnen zogen mich magisch an. Kein Wunder also, dass einer meiner Lieblingsplätze in der näheren Umgebung die Tössegg ist. Sobald es die Temperaturen zulassen, und wann immer ich mir zwei freie Stunden ergattern kann, fahre ich mit meinem SUP (Stand up Paddle Board) hinunter zur Tössegg, pumpe mein Brett auf und gleite aufs Wasser. Am schönsten ist es zu Zeiten, in denen noch kaum (oder kaum mehr) Schlauchboote unterwegs sind und es herrlich still ist auf dem Wasser. Flussaufwärts muss ich kräftig paddeln, komme also auch zu ein wenig Sport. Danach kommt der geniesserische Teil flussabwärts – an heissen Tagen noch mit einem kurzen Sprung ins Wasser, dann faul auf dem Brett liegend und die Sonne geniessend - oder stehend, um die Natur im Wechsel vom Frühling zum Herbst zu beobachten. Besondere Highlights sind Begeg-



nungen mit Wildtieren, – einmal konnte ich in der Dämmerung einen kleinen Biber über längere Zeit beobachten. Und nicht zuletzt liebe ich auch das Gefühl der Wildheit, wenn ich der Strömung und den Wellen trotzen und mir einen Weg um Sträucher und Bäume bahnen muss. Nach einer solchen Wassertour fühle ich mich ausgetobt, erfrischt und wunderbar «heruntergefahren». Auf dem Wasser geschaukelt zu werden empfinde ich als eine Art Liebkosung des Himmels. Und obwohl mir bewusst ist, dass das eine kindliche Betrachtungsweise ist: ich fühle mich durch die immer wieder neuen Naturspektakel oft ganz persönlich von Gott beschenkt. Es macht mich zutiefst dankbar, in so einer wunderbaren Umgebung leben zu dürfen.

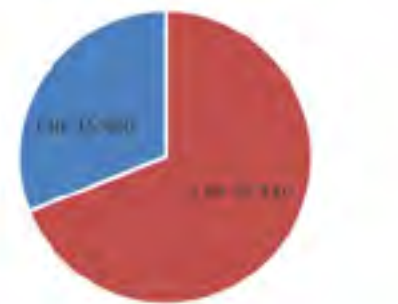
Gemeindeförderverein

Bericht von Matthias Müller, Präsident

Bereits seit bald 18 Jahren gibt es den Gemeindeförderverein Rorbas-Freienstein-Teufen. Von Beginn weg war das Ziel, das Gemeindeleben und den Gemeindebau durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für zusätzliche Stellenprozente zu unterstützen und zu fördern. Dadurch konnte das aktive Gemeindeleben mit den unterschiedlichsten Angeboten über alle Generationen hinweg profitieren. Seit der Pfarrstellenreduktion Mitte letzten Jahres, übernimmt der Gemeindeförderverein die Finanzierung dieser Stellenprozente. Damit werden alle theologisch ausgebildeten Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde teilweise durch den Verein finanziert. Für das Jahr

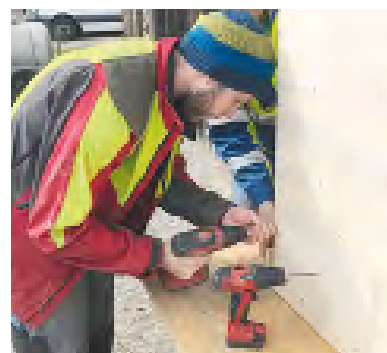
2021 haben wir das Spendenziel auf CHF 50'000 gesetzt. Der Verein finanziert sich ausschliesslich durch Spenden. Wenn Sie das Anliegen einer starken, lebendigen Kirchgemeinde mit uns teilen und unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende. Bei Interesse an einer Mitgliedschaft beim Gemeindeförderverein dürfen Sie sich jederzeit an mich wenden. Matthias Müller, Präsident Gemeindeförderverein, matthias.mueller@hotmail.ch Telefon: 043 542 91 27 Unsere Bankverbindung lautet: CH29 8080 8001 0969 4115 4 Gemeindeförderverein Rorbas, Freienstein-Teufen 8427 Rorbas-Freienstein

Spendenbarometer per 31.03.21



So viel braucht's noch | Eingegangene Spenden

Hochbeete gegen den Corona-Blues



Der Rohbau der Hochbeete ist geschafft. Jetzt sollen die Beete kunstvoll bemalt, gefüllt und bepflanzt werden. Bist du dabei? Am 8. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr sind wir um jede helfende Hand, von jung bis alt, froh. Für die Anmeldung und weitere Informationen melde dich bei Andy Altorfer. andy.altorfer@kirche-rft.ch, Tel. 044 865 36 43

Konfirmation 2021

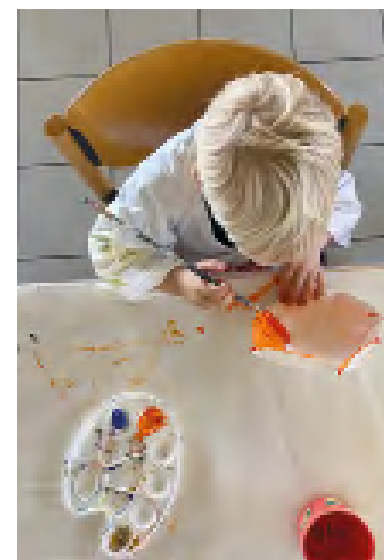
Am Sonntag 6. Juni feiern dreizehn junge Menschen aus unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Als Thema für diesen besonderen Gottesdienst haben sie «the bridge» (die Brücke) gewählt. Die Idee dazu ist auf dem Hintergrund der Erlebnisse im Adventure Park während des Konflagers in Adelboden entstanden. Die rasante Fahrt mit der Seilbahn und das anschliessende Abseilen von der Brücke bleiben unvergessen. «The bridge» steht einerseits für einen erlebnisreichen Tag im Konflager, aber eben nicht nur: Im Konfunterricht haben wir uns zur Vorbereitung auf die Konfirmation viele Gedanken zur Bedeutung von «Brücken» gemacht. Sie haben eine wichtige Funktion und spielen in verschiedenster Weise eine Rolle. Und sie können auch zu einem Bild für unser Leben und unseren Glauben werden. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Konf-Gottesdienst.



Konfirmiert werden (v.l.n.r.):

Flavia Joos, Nanda Schmid, Madlaina Hug, Leandra Falk, Jasmin Lienhard, Leonie Handloser, Lisa Hofmann, Sereina Kamm, Joel Schilbach, Silas Zberg, Tim Lienhard. (auf dem Bild fehlen: Celine Weinmann, Niclas Rohrer).

Ostereierfärben vom 31. März

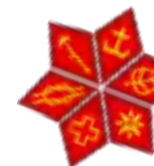


22 Kinder bastelten Osterneste oder Osterkarten und färbten Eier im Kirchgemeindehaus.

PFILA-Jungschlar

Wir greifen nach den Sternen

Das diesjährige Pfingstlager kann aufgrund der momentanen Situation nicht in seinem gewohnten Rahmen mit anderen Jungscharen aus der Region stattfinden. Dafür werden wir ein eigenes PfiLa organisieren. Wir greifen nach den Sternen – wortwörtlich. In diesem Lager geht es hauptsächlich um die Sternli Abzeichen, welche wir vor einigen Wochen eingeführt haben. In den zwei Tagen haben die Kinder Zeit, sich spielerisch in drei von uns ausgewählten Kategorien zu vertiefen. Am letzten Tag haben sie sogar die Chance, sich zu beweisen und ein Abzeichen zu verdienen. Wer: 2. Klasse bis 2. Oberstufe (für Ameisli gibt es an diesem Wochenende kein Programm) Beginn: 22. Mai um 10 Uhr beim Kirchgemeindehaus Ende: 23. Mai um 16 Uhr beim Kirchgemeindehaus Die Anmeldung könnt ihr Sonja Hauser, Breitstrasse 23, Freienstein in den Briefkasten werfen oder über Whatsapp 077 407 34 33 schicken.



MEDIENTIPP



«Vom Stolpern und Tanzen - Das Leben, Jesus und ich» (Christina Schöffler) (Empfehlung von Dorette Abderhalden)

Obwohl mich Titel und Cover dieses kleinen Büchleins spontan nicht sehr angesprochen haben, habe ich es mit zunehmendem Interesse und Gewinn gelesen. Humorvoll, selbstironisch und entwaffnend ehrlich erzählt Christina Schöffler aus ihrem Alltag als späte Ehefrau und Mutter, als aktives Mitglied einer Kirchgemeinde, die ihre besten Jahre bereits hinter sich hat, als Frau und Freundin, als jemand, die für diese Welt Verantwortung übernehmen will und sich trotzdem mit ihrer Begrenztheit versöhnen muss... Ich habe mich in sehr vielen Themen wiedergefunden, habe mich verstanden gefühlt oder bin positiv herausgefordert worden. Die Lektüre erinnert an fruchtbare, tief gehende Gespräche mit einer guten Freundin. Das Büchlein ist leider nur noch als e-book erhältlich, man kann es aber in der «Chilebibi» ausleihen.

Kalender

Gottesdienste

Bitte beachten Sie, dass in allen Gottesdiensten eine Maskenpflicht gilt und die Möglichkeit zur Anmeldung besteht.

Alle Angaben stehen unter Vorbehalt, für aktuelle Infos siehe Mibl. und Website.

Sonntag 2. Mai

10 Uhr

Gottesdienst mit Band
Sozialdiakonin R. Altorfer
«Glaube nach Ostern»

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Sonntag 9. Mai

10 Uhr

Gottesdienst klassisch
Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Donnerstag 13. Mai

10 Uhr

Auffahrts-Gottesdienst
Einladung, den Gottesdienst in der ref. Kirche Embrach zu besuchen.

Sonntag 16. Mai

10 Uhr

Gottesdienst mit Band
Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, 1. KIGA – 6.

Klasse: KidsTreff im KGH

Sonntag 23. Mai

10 Uhr

Pfingst-Gottesdienst
mit Abendmahl
Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Sonntag 30. Mai

10 Uhr

Gottesdienst klassisch
Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, 1. KIGA – 6.

Klasse: KidsTreff im KGH

Kinder

Fiire mit de Chliinschte

Sa 29. Mai, 10 Uhr

Kirchliche Feier für kleinere Kinder in der Kirche. Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder (ca. 0–8 Jahre) in Begleitung einer erwachsenen Person. Die Feier dauert ca. 30 Minuten.

Jugendliche

youth_Link

(ab 3. Oberstufe)

23.-24. Mai Link Spezial

Draussen übernachten

Sa 29. Mai youth_LINK

So 30. Mai LifeTap

Konf-Vorbereitung (19/21)

Di 11. + 18. Mai

19–21 Uhr, KGH

ROR «unterwägs» Gottesdienst

Mi 12. Mai 20 Uhr

FEG Embrach
Anmeldung und weitere Informationen unter:

reachourregion.ch

Für eine Mitfahrgelegenheit

melde dich bei Andy Altorfer

Senioren

Mittagstisch

Findet im Mai voraussichtlich nicht statt.

Für alle

Christliche Meditation

Mo 3. Mai 9–10 Uhr

Chrischona Saal

Für Worte aus der Bibel Zeit haben.

Bitte melden Sie sich bei Jacqueline Kramer an unter 078 734 21 13

Hochbeete gegen den Corona-Blues

Sa 8. Mai 10 bis 16 Uhr

beim KGH

Um verschiedene Menschen zusammenzubringen, sie mit Blumen und Gemüse zu beglücken, bemalen und bepflanzen wir Hochbeete.

Ökumenisches Abendgebet Taizé

Mo 31. Mai 20.15 Uhr

Kath. Kirchenzentrum Embrach. Wir wollen gemeinsam hören, still werden und zur Mitte finden.

Voranzeigen 2021:

Ökumene Embrachertal Wanderung:

Sa 26. Juni 2021

Letztes Jahr konnte die Wanderung aufgrund der pandemischen Situation nicht durchgeführt werden. Deshalb kam das Ökumene-Team auf die Idee, die letztjährige Wanderung neu anzusetzen.

Die Wanderung startet der Reuss entlang und führt uns weiter ins Murimoos. Nähere Infos folgen.

Unterwegs mit Freunden

Sa 28. August

Männerwanderung
Nähere Infos folgen.

Frauenpilgertag

Sa 25. September

Nähere Infos folgen

Trauung

am 17. April wurden **Fabio Bucher und Irene Gerhard** getraut.

Wir wünschen den Frischvermählten alles Gute und Gottes Segen für ihre Zukunft.

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Montagsmorgen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Montagnachmittag, Donnerstag und Freitag

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website: www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16. Mai 2021

Die nächste Beilage erscheint am Freitag, 28. Mai 2021